

Freiburg, 22.01.2009

Micropelt baut weltweit erste Mikropeltier-Großserienfertigung

Micropelt, Freiburger Pionier in der Herstellung von Mikro-Thermogeneratoren und -Peltier-Elementen auf Wafern meldet den Startschuss für den Aufbau seiner ersten Massen-Produktionsstätte, die mit einer Gesamt-Investitionssumme von ca. 8 Mio. Euro in Halle (Sachsen-Anhalt) entstehen wird. Im Frühjahr 2010 sollen auf 720 m² Fläche 16 neue Mitarbeiter, davon zwei Auszubildende, die Produktion von [Thermogeneratoren](#) (TEG), [thermoelektrischen Kühlern](#) (TEC) und schnellen Temperaturdifferenz-Sensorelementen aufnehmen. Das Investitionsvorhaben kommt unter maßgeblicher Beteiligung der durch die Magdeburger [GoodVent VC](#) gemanagten IBG-Fonds und der [mbg Sachsen-Anhalt](#), sowie durch Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt zustande. Noch in 2010 soll am neuen Standort die neue Produktionslinie voll qualifiziert und zertifiziert werden, so dass ab 2011 das Fertigungsvolumen hochgefahren werden kann, um der schon jetzt stetig wachsenden Nachfrage gerecht zu werden. Burkhard Habbe, Leiter der Geschäftsentwicklung, sieht große Chancen in verschiedenen Märkten: „Immer mehr Hersteller und Anwender von Funksensoren wollen batterielose Energieversorgungen mit unseren Thermogeneratoren realisieren. Die Gen-Analytik und -Diagnostik braucht unsere TECs für kleinere und schnellere PCR-Cycler und PCR-fähige Biochips, während die Internet- und Gas-Sensorik-Branchen mit unseren Micro-Kühlern hochpräzise Laser noch kleiner und kostengünstiger realisieren können. Neben diesen Volumenmärkten machen uns aber auch die Kunden große Freude, die mit Micropelt TEGs schon heute Wärmeflüsse und schnelle Temperatur-Änderungen und –Unterschiede erfassen.“ Fritz Volkert, Geschäftsführer der Micropelt GmbH blickt deshalb trotz Wirtschaftsflaute optimistisch in die Zukunft: „Wir liegen voll im Trend von mehr Nachhaltigkeit, Effizienz und Energie-Autarkie. Mit unserer geplanten Kapazität von 100 Waferstarts pro Woche können wir bis zu 10 Millionen Bauteile herstellen. Schon 2012 kann die Produktion über 3 Schichten ausgelastet sein.“



Micropelt Produktionsgebäude auf dem Weinberg Campus in Halle (Saale)

Über Micropelt

[Micropelt](#) entwickelt, produziert und vertreibt miniaturisierte Peltier-Kühler, Thermogeneratoren und Sensoren, die mit Hilfe einer patentierten, skalierbaren [Dünnschicht-Mikrostruktur-Technologie](#) hergestellt werden. Die Miniaturisierung bringt extrem hohe Leistungsdichten auf wenige Quadratmillimeter. Die Fertigung ähnelt stark der von Mikroprozessoren und Speicherchips – und bietet vergleichbare Skaleneffekte, also bei großer Stückzahl stark sinkende Preise.

Micropelt bietet bei Technologie und Kosten neuartige Lösungen in verschiedenen Zielmärkten: Die Biotechnologie nutzt Micropelts [schnelle Kühler](#) in der Gendiagnostik: mittels schnellem, präzisiertem [PCR-Cycling](#) wird aus kleinsten Probenmengen auswertbares Genmaterial gewonnen. Betreiber von Funksensoren und Mikrosystemen können statt Batterien thermoelektrisch umgewandelte Abwärme aus Micropelt's winzigen [Thermogeneratoren](#) beziehen – dauerhaft und wartungsfrei. In der Lasertechnologie machen Micropelt TECs die Kühlung und Temperaturstabilisierung kleiner und billiger. Die Chiphersteller sind durch dieselben TECs in der Lage, Überhitzung an genau der Stelle zu verhindern, wo sie entsteht, indem heiße Stellen ([Hot Spots](#)) gezielt gekühlt werden. Als Sensoren eingesetzt liefern speziell modifizierte Micropelt Thermogeneratoren bisher nicht messbare Informationen über Wärmeflüsse, Temperaturänderungen, Flammfronten und sogar Explosionen.

Die Micropelt GmbH ist ein 2006 gegründetes, VC-finanziertes Technologieunternehmen, hervorgegangen aus einer mehr als acht-jährigen Entwicklungskooperation zwischen Infineon Technologies AG und dem Fraunhofer Institut für Physikalische Messtechnik (IPM) in Freiburg. Micropelt beschäftigt derzeit 16 Mitarbeiter am Standort Freiburg und plant weitere 16 am Produktionsstandort Halle/Saale.

Ansprechpartner für Redaktionen:

Elisabeth Frey, E-Mail: elisabeth.frey@micropelt.com

Telefon: +49 761 156337-71, Fax: +49 761 156337-21